

Erklärung am Vorabend von Rosh HaShana 5782

5. SEPTEMBER 2021

AN diesem Vorabend von *Rosh HaShana* ehren wir das auserwählte Volk, das (laut Shabatgebet) ein Volk ist, das abgesondert von allen Völkern lebt und dazu berufen ist, ein Licht für die Nationen zu sein. So sehr wir uns auch dem Kampf gegen alle Formen von Rassismus verpflichtet fühlen, so entschlossen bekämpfen wir den ausgeprägten Hass des Antisemitismus, den ältesten Hass der Welt, in all seinen Ausdrucksformen.

Wir erkennen das Recht des jüdischen Volkes auf Selbstbestimmung in seiner angestammten Heimat an, ein Recht, das seit 1920 im Völkerrecht festgeschrieben ist. Wir feiern, dass dieses Recht bei der Wiedergeburt des Staates Israel im Jahr 1948 und seiner Aufnahme in die Familie der Nationen verwirklicht und geehrt wurde. Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass dieses Recht von der internationalen Gemeinschaft uneingeschränkt gewahrt wird, damit das jüdische Volk seine anhaltende Erfüllung genießen kann.

Ob in Philosophie, Literatur, Kunst und Musik, Wissenschaft, Technologie, Medizin oder Wirtschaft, Juden waren maßgeblich daran beteiligt, unsere Geschichte zu schreiben und zu gestalten und unsere Kultur zu erhellen. Wir schätzen ihre Anwesenheit unter uns.

WIR wünschen Israel und der jüdischen Gemeinde in aller Welt ein gutes und süßes neues Jahr 5782! *Shanah Tovah uMetukah!*

WE wish Israel and the Jewish community around the world a good and sweet New Year 5782! *Shanah Tovah uMetukah!*

Version 1.1